



Demokratisierung der Beiräte der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

<i>Einbringer/in</i> Fraktion BG/FDP/KfV	<i>Datum</i> 07.01.2021
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Senat	Beratung	16.02.2021	N
Ausschuss für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen	Beratung	08.03.2021	Ö
Hauptausschuss	Beratung	22.03.2021	Ö
Bürgerschaft	Beschlussfassung	12.04.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beauftragt den Oberbürgermeister eine Vorlage für die Änderung der Satzungen des Senioren- und des Frauenbeirats zu erarbeiten, die für die Wahl der genannten Beiräte das Prinzip der Urwahl anwendet.

Die Vorlage soll spätestens zur letzten Sitzung der Bürgerschaft vor der Sommerpause 2021 den Gremien der Bürgerschaft zugeleitet werden.

Sachdarstellung

Das aktuelle Wahlprozedere für die Beiräte der Stadt ist mit Ausnahme des Kinder- und Jugendbeirates unübersichtlich und demokratisch fragwürdig. Der Oberbürgermeister soll sich dafür einsetzen, dass die Satzungen des Senioren- und Frauenbeirats angepasst werden und somit eine breitere Beteiligung aller Bürger*innen, die durch den jeweiligen Beirat repräsentiert werden sollen gewährleistet ist. Dies könnte u.a. dadurch passieren, dass die Beiräte parallel zur Kommunalwahl stattfinden, was auch den bürokratischen Aufwand minimieren würde.

Auch der Landessenorenbeirat beschreibt in seinen Empfehlungen die Urwahl z.B. als Briefwahl als besonders demokratisch.¹

¹ <https://www.landessenorenbeirat-mv.de/ueber-uns/seniorenbeiraete.html>

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		X

Begründung:

Anlage/n

Keine